
Vorstellung Eura Mobil 2022: Raumgewinn für zwei und mehr

Von Michael Kirchberger

Eura Mobil bereichert das Angebot zum Modelljahr 2022 um einen neuen integrierten Grundriss. Der Integra Line 695 LF ist perfekt für die Nutzung durch zwei Camper ausgelegt, dank der drehbaren Vordersitze und der Face-to-Face-Sitzgruppe mit zwei gegenüberliegenden Längsbänken finden sogar bis zu sieben am verschiebbaren Tisch Platz. Gäste sind also herzlich willkommen. Das knapp sieben Meter lange Reisemobil rollt auf Basis des Fiat Ducato und kostet in der Basisversion 87.450 Euro.

Weiter hinten schließen die üppig dimensionierte Küche und das noch größere Raumbad mit separater Dusche an. Das Heck wird für eine von außen zugängige Fahrradgarage genutzt, darüber bietet ein Kleiderschrank mit schwenkbaren Seitenelementen Platz für die große Garderobe. Geschlafen wird in einem Hubbett in Wagenmitte, das sich auf Wunsch auch elektrisch nach unten fahren lässt. Dank des beheizten Doppelbodens gilt das Mobil als winterfest, Barfußlaufen wird so auch in der kalten Jahreszeit zur lieb gewordenen Gewohnheit.

Während bei der Eura-Tochter Forster vor allem die 7,5-Meter-Klasse überarbeitet wurde und auch die Aufbauhöhe um vier Zentimeter zugelegt hat, zeigt die dritte Marke der Sprendlinger, Karmann, mit dem Davis Trendstyle einen echten Hingucker. Statt der klassischen Möbelloptik im Interieur zieren textile Microfaserbezüge die Fronten von Schränken und Staukästen. Die Oberflächen sind beschichtet und daher abwaschbar, sie geben dem ausgebauten Kastenwagen eine für Campervans ungewohnt stilvolle Wohnlichkeit und setzen frische Akzente.

Auch beim Exterieur legt Karmann-Mobil nach. Der Trendstyle wird mit der neuen Farbe Lanzarote Grey lackiert und bekommt schwarze Aluminium-Räder, eine schwarze Markise und dunkel getönte Fenster. Bei der Ausstattung wartet ein attraktives Gesamtpaket. Neben der 4-kW-Dieselheizung gibt es für die Sonderedition serienmäßig unter anderem das mittelgroße Hebe-Kippdach, eine Eingangstür mit Insektengitter, das Verdunklungssystem fürs Fahrerhaus, eine elektrische Trittstufe, Multimediavorbereitung, und den auf 90 Liter vergrößerten Kraftstofftank. Vier Grundrisse (Davis Trendstyle 540, 590, 591 und 630) stehen zur Wahl. Die Preisliste beginnt mit dem Davis Trendstyle 540 für 48.580 Euro.

Die Dexter-Baureihe von Karmann bekommt für die neue Saison serienmäßig eine 100 - Ah-Lithium-Batterie und einen Kühlschrank mit 70 Litern Volumen und zweiseitig angeschlagener Tür im Eingangsbereich, so dass er auch von außen beladen werden kann. Neu ist auch ein Schiebedach im vorderen Fahrzeugbereich, dass allerdings nur im Stand geöffnet werden darf. Zum Caravan Salon in Düsseldorf (27. 8.–5.9.2021) kündigen die Sprendlinger eine weitere Neuheit an, dem Vernehmen nach soll eine weitere Marke unter dem Trigano-Dach starten und mit Campingvans auf Kundensuche gehen.

Zusammen mit den anderen Marken der Trigano-Gruppe, zu denen Mobilvetta, Roller Team, Challenger und Benimar gehören, haben Eura Mobil, Forster und Karmann der allgemeinen Markttendenz folgend gut verkauft. 19,6 Prozent Wachstum konnten in Deutschland realisiert werden, die gesamte Gruppe hat zusammen von September 2020 bis Mai 2021 25.977 Freizeitmobile in Europa abgesetzt. Der Umsatz stieg auf 1,37 Milliarden Euro.

Der Branchenverband CIVD hat unterdessen die Wachstumsprognosen der steil ansteigenden Verkaufskurve angepasst. Im Jahr 2025 rechnet man jetzt mit der

Neuzulassung von 179.000 Reisemobilen in Europa, fast 100.000 davon dürften in Deutschland auf die Straßen kommen. (ampnet/mk)

Bilder zum Artikel



Eura Mobil Integra Line 695 LF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Eura Mobil



Eura Mobil Integra Line 695 LF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Eura Mobil



Karmann Davis Trendstyle 630.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Eura Mobil



Karmann Davis Trendstyle 630.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Eura Mobil
